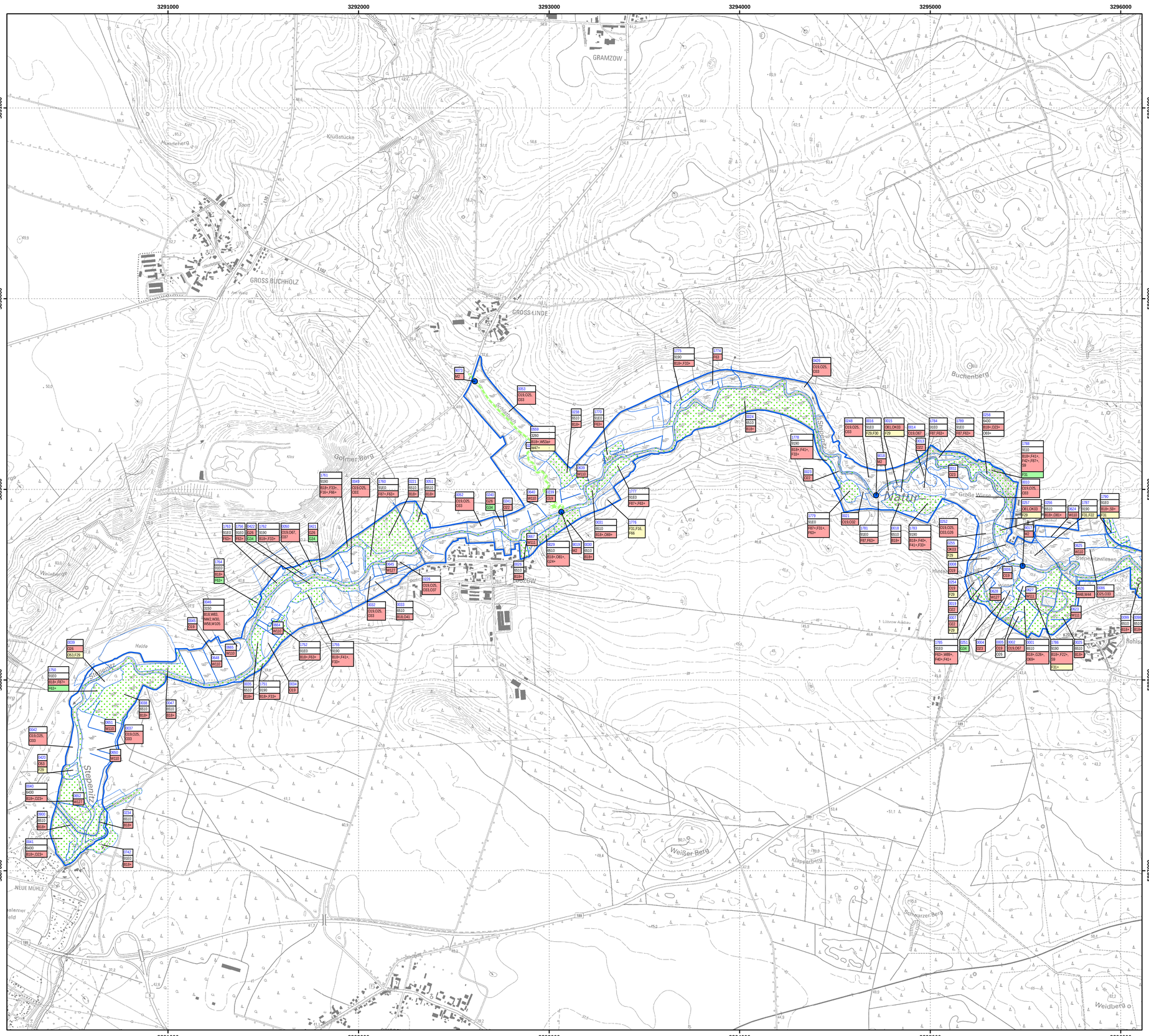


Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

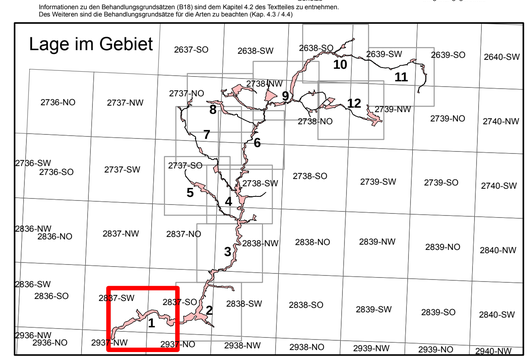
Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

- B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- F1 Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F6 Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F16 Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
- F21 Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
- F22 Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
- F27 Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
- F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F32 Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F33 Auslesedurchforstung
- F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
- F40a Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F42 Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
- F43 Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- F45d Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- F49 Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurückhalten von Bedrängern
- F58 Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
- F59 Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bzw. zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
- F61 Verzicht auf Düngung, Kalkung und Bioziden-einsatz
- F63 Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
- F64 Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
- F66 Zaunbau
- F67 Einzelschutz gegen Verbiss
- F81 Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
- F83 Entnahme florenfremder Sträucher
- F85 Schutz bestehender Waldmäntel
- F86 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Strauchar-ten
- F87 Beweidung einstellen
- F9 Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
- F90 Erhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
- FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
- G23 Beseitigung des Gehölzbestandes
- G24 Beseitigung von einzelnen Gehölzen
- G26 Auszäunen von Gehölzen
- G29 Pflege von Streuobstwiesen
- G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- M2 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- NF5 Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten nach Anhang II der FFH-RL
- NW2 Durchführung von Entschlämmungen
- NW10 Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenabflüsse, Sohlschwellen etc.)
- NW74 Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
- O8 Umwandlung von Ackerland in Grünland
- O19 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O22 Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- O23 Mahd alle 2-3 Jahre
- O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- O26 Mahd 2-3x jährlich
- O32 Keine Beweidung
- O33 Beweidung mit max. 1.4 GVE/ha/a
- O66 Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
- O41 Keine Düngung
- O53 Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
- O67 Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
- O69 Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
- O70 Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
- O76 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
- O79 Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- O81 Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
- O97 Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
- O101 Mahd vor dem 15.6.
- S9 Beseitigung der Ablagerung
- S10 Beseitigung der Müllablagerung
- W18 Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
- W23 Entschlammung
- W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
- W27 Ausschlung ufernaher Gehölze am Seen
- W30 Partielles Entfernen der Gehölze
- W41 Beseitigung der Uferbefestigung
- W44 Einbringen von Störelementen
- W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substate
- W47 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W49 Einbringen von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
- W50 Rückbau von Querbauwerken
- W51 Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
- W52 Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- W53a Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W56 Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
- W58 Röhrichtmahd
- W70 Kein Fischbesatz
- W83 Renaturierung von Kleingewässern
- W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
- W85 Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
- W86 Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
- W89 Realisierung/Weiterführ... der Beweidung nicht vor dem 1.7.
- W89 Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuflusses / Grundwasserspiegels
- W93 Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
- W103 Beseitigung von Zäunen an Gewässern
- W105 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
- W106 Stauregulierung
- W110 Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
- W111 Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
- W119 Auszäunung von Gewässern
- W121 Rückbau von Gräben
- W126 Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
- W127 Verschluss von Gräben
- W132 Neben- bzw. Umgehungsspirinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)

Lage im Gebiet



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG · NATURA 2000 · Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 1**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

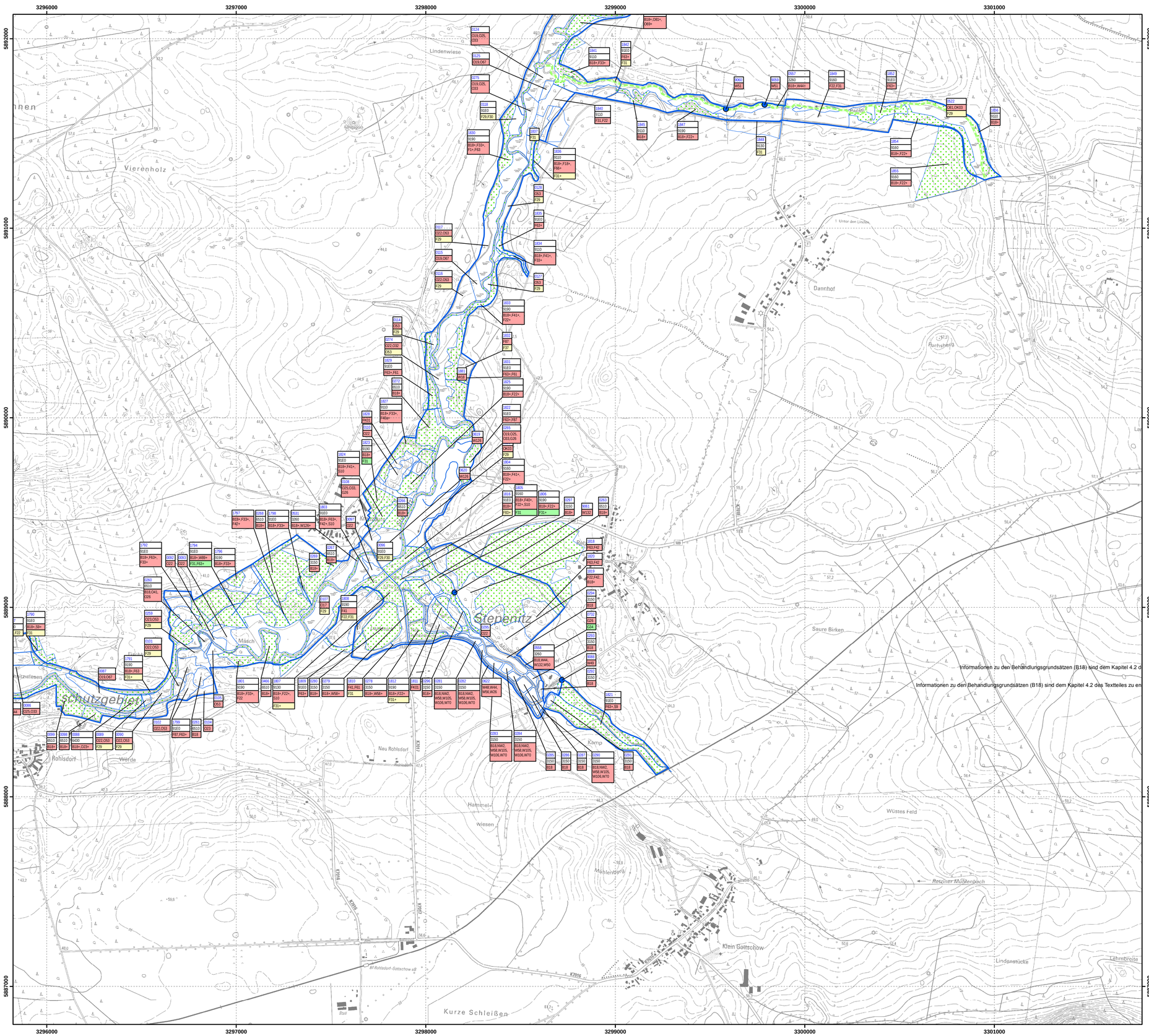
N

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle



Maßnahmen

0295 — Nummer der Maßnahmenfläche

6510 — Ziel-Lebensraumtyp

F14+, F24, W53+, F41 — Maßnahmen (+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000)

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

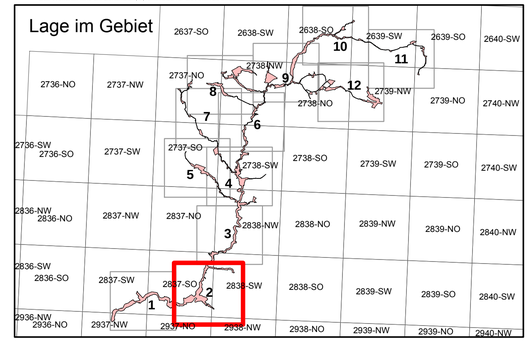
Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

B18	LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
F1	Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
F2	Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
F6	Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
F11	Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
F13	Unterbau mit standortheimischen Baumarten
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F16	Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
F18	Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
F21	Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
F22	Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
F27	Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
F29	Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F32	Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F33	Auslesedurchforstung
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F40	Erhaltung von Altholzbeständen
F40a	Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
F41	Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
F42	Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
F43	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
F45d	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
F49	Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
F58	Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
F59	Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
F61	Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideinsatz
F63	Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
F64	Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
F66	Zaunbau
F67	Einzelschutz gegen Verbiss
F81	Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
F83	Entnahme florenfremder Sträucher
F85	Schutz bestehender Waldmäntel
F86	Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Strauchanten
F87	Beweidung einstellen
FK01	Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
F9	Erhaltung und Entwicklung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes
G24	Beseitigung von einzelnen Gehölzen
G26	Auszäunen von Gehölzen
G29	Pflege von Streuobstwiesen
G34	Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
M2	Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
NF5	Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten ... nach Anhang II der FFH-RL
NW2	Durchführung von Entschlämmungen
NW10	Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenabflüsse, Sohlschwellen etc.)
NW74	Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
O8	Umwandlung von Ackerland in Grünland
O19	Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
O22	Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
O23	Mahd alle 2-3 Jahre
O25	Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
O26	Mahd 2-3x jährlich
O32	Keine Beweidung
O33	Beweidung mit max. 1.4 GVE/ha/a
O37	Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
O41	Keine Düngung
O53	Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
O67	Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
O69	Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
O79	Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
O101	Mahd vor dem 15.6.
S9	Beseitigung der Ablagerung
S10	Beseitigung der Müllablagerung
W18	Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
W23	Entschlammung
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
W27	Auslichtung ufernaher Gehölze an Seen
W30	Partielles Entfernen der Gehölze
W41	Beseitigung der Uferbefestigung
W44	Einbringen von Störelementen
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substate
W47	Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
W48	Gehölzpflanzung an Fließgewässern
W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
W50	Rückbau von Querbauwerken
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe
W53a	Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W53b	Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W58	Röhrichtmahd
W70	Kein Fischbesatz
W83	Renaturierung von Kleingewässern
W84	Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
W85	Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
W86	Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
W89	Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuflusses / Grundwasserspiegels
W93	Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
W103	Beseitigung von Zäunen an Gewässern
W105	Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W106	Stauregulierung
W110	Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
W111	Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
W119	Auszäunung von Gewässern
W121	Rückbau von Gräben
W126	Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
W127	Verschluss von Gräben
W132	Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen

Teilkarte: 2

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

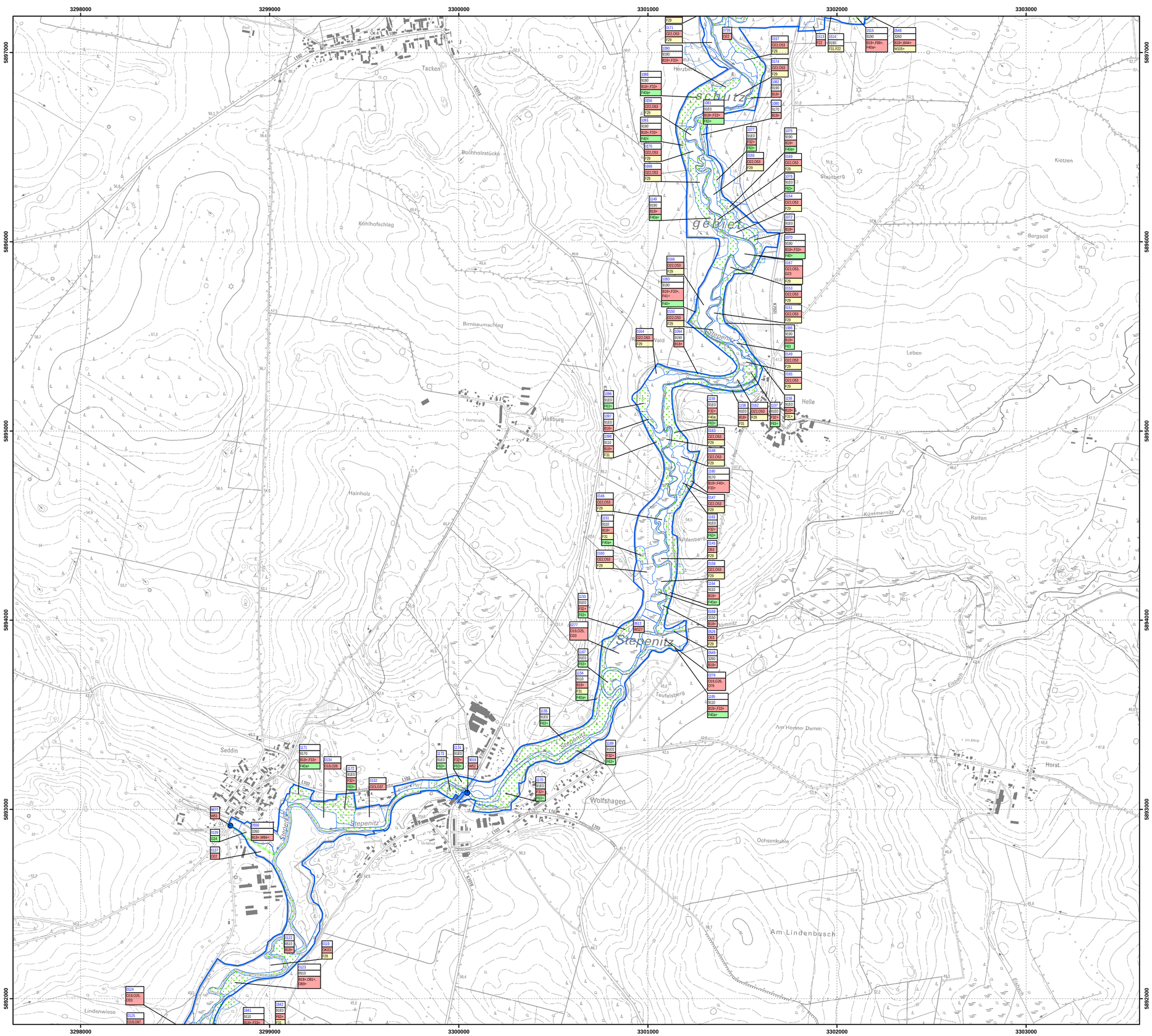
N

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

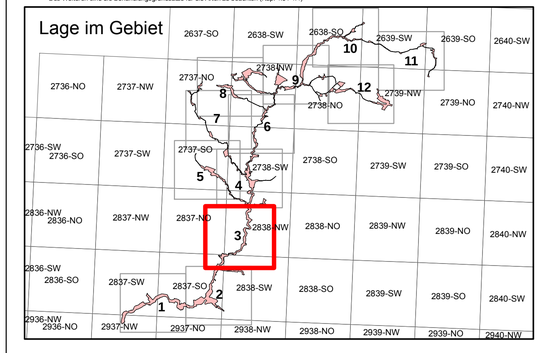
Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

B18	LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
F1	Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
F2	Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
F6	Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
F11	Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
F13	Unterbau mit standortheimischen Baumarten
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F16	Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
F18	Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
F21	Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
F22	Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
F27	Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
F29	Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F32	Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F33	Auslesedurchforstung
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F40	Erhaltung von Altholzbeständen
F40a	Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
F41	Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
F42	Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
F43	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
F45d	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
F49	Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurückhalten von Bedrängern
F58	Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
F59	Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
F61	Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideinsatz
F63	Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
F64	Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
F66	Zaunbau
F67	Einzelschutz gegen Verbiss
F81	Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
F83	Entnahme florenfremder Sträucher
F85	Schutz bestehender Waldmäntel
F86	Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Strauchanten
F87	Beweidung einstellen
F9	Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
F90	Erhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes
G24	Beseitigung von einzelnen Gehölzen
G26	Auszäunen von Gehölzen
G29	Pflege von Streuobstwiesen
G34	Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
M2	Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
NF5	Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten ... nach Anhang II der FFH-RL
NW2	Durchführung von Entschlammungen
NW10	Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenaufbisse, Sohlschwellen etc.)
NW74	Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
O8	Umwandlung von Ackerland in Grünland
O19	Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
O22	Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
O23	Mahd alle 2-3 Jahre
O25	Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
O26	Mahd 2-3x jährlich
O32	Keine Beweidung
O33	Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha/a
O37	Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
O41	Keine Düngung
O53	Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
O67	Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
O69	Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
O79	Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
O101	Mahd vor dem 15.6.
S9	Beseitigung der Ablagerung
S10	Beseitigung der Müllablagerung
W18	Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
W23	Entschlammung
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
W27	Auslichtung ufernaher Gehölze an Seen
W30	Partielles Entfernen der Gehölze
W41	Beseitigung der Uferbefestigung
W44	Einbringen von Störelementen
W46	Einbringen der naturlicherweise vorkommenden Substate
W47	Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
W48	Gehölzpflanzung an Fließgewässern
W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
W50	Rückbau von Querbauwerken
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe
W53a	Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W53b	Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W58	Rohrichtmahd
W70	Kein Fischbesatz
W83	Renaturierung von Kleingewässern
W84	Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
W85	Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
W86	Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
W89	Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuflusses / Grundwasserspiegels
W93	Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
W103	Beseitigung von Zäunen an Gewässern
W105	Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W106	Stauregulierung
W110	Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
W111	Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
W119	Auszäunung von Gewässern
W121	Rückbau von Gräben
W126	Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
W127	Verschluss von Gräben
W132	Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 3**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

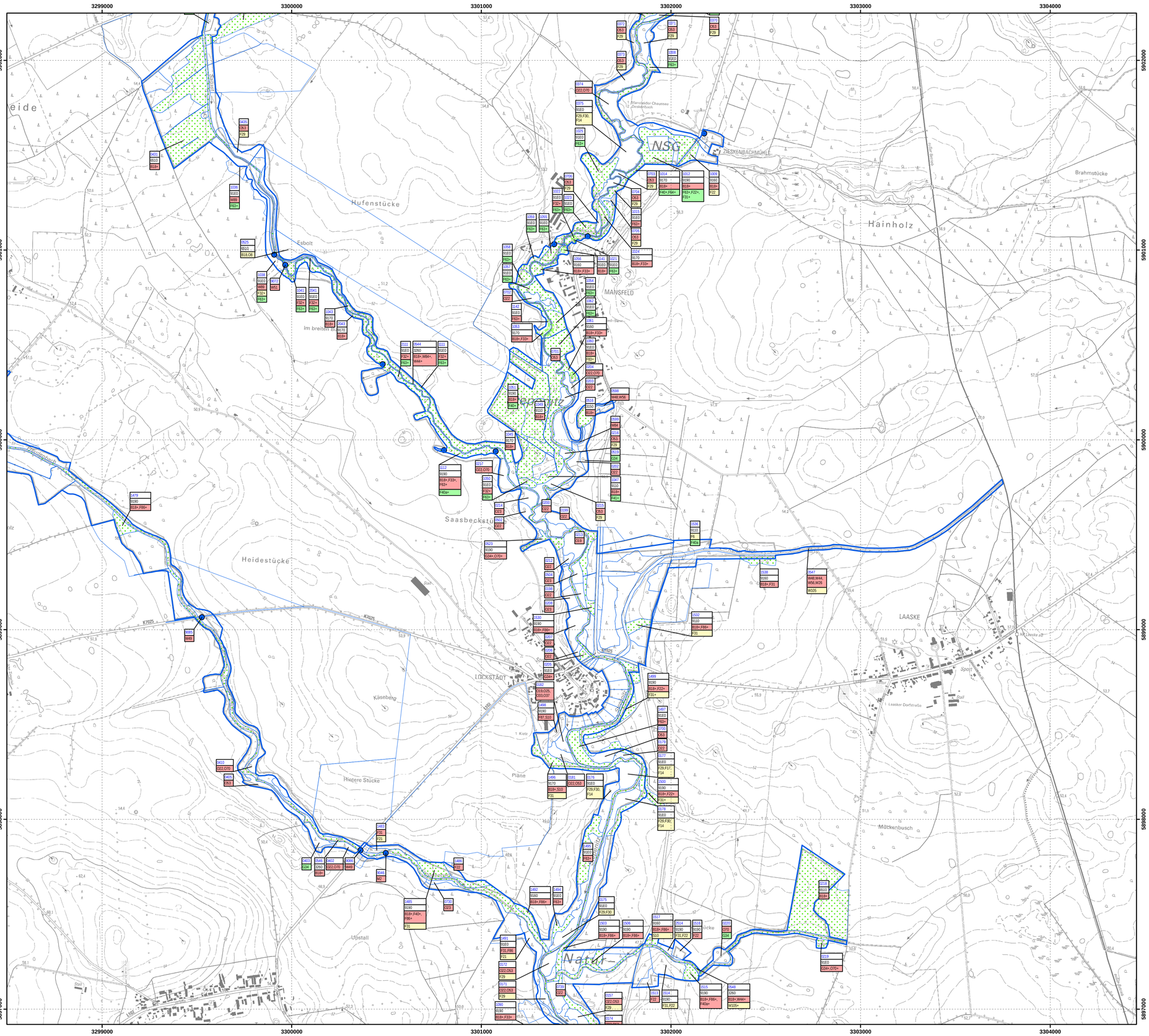
N

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

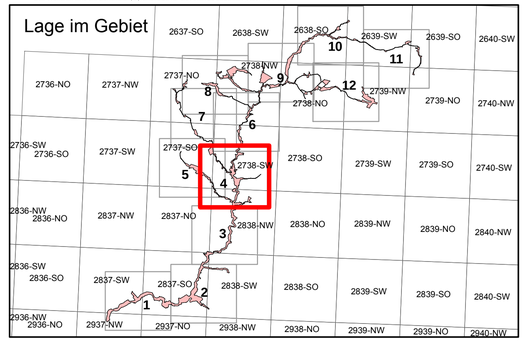
Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

- B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- F1 Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F6 Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F16 Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
- F21 Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
- F22 Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
- F27 Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
- F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F32 Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F33 Auslesedurchforstung
- F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
- F40a Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F42 Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
- F43 Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
- F45d Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- F49 Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
- F58 Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
- F59 Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
- F61 Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideneinsatz
- F63 Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
- F64 Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
- F66 Zaunbau
- F67 Einzelschutz gegen Verbiss
- F81 Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
- F83 Entnahme florenfremder Sträucher
- F85 Schutz bestehender Waldmäntel
- F86 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Strauchanten
- F87 Beweidung einstellen
- F9 Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
- FK01 Einhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
- G23 Einhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
- G24 Beseitigung des Gehölzbestandes
- G26 Beseitigung von einzelnen Gehölzen
- G29 Auszäunen von Gehölzen
- G34 Pflege von Streuobstwiesen
- M2 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- NF5 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- NW2 Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten ... nach Anhang II der FFH-RL
- NW10 Durchführung von Entschlammungen
- NW74 Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenaufl üsse, Sohlschwellen etc.)
- O8 Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
- O19 Umwandlung von Ackerland in Grünland
- O22 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O23 Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- O25 Mahd alle 2-3 Jahre
- O26 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- O32 Mahd 2-3x jährlich
- O33 Keine Beweidung
- O37 Beweidung mit max. 1.4 GVE/ha/a
- O41 Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
- O53 Keine Düngung
- O67 Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
- O69 Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
- O70 Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
- O81 Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
- O97 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
- O101 Mahd vor dem 15.6.
- S9 Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- S10 Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
- W18 Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
- W23 Mahd vor dem 15.6.
- W26 Beseitigung der Ablagerung
- W27 Beseitigung der Müllablagerung
- W30 Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
- W41 Beseitigung der Uferbefestigung
- W44 Einbringen von Störelementen
- W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate
- W47 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W49 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
- W50 Rückbau von Querbauwerken
- W51 Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
- W52 Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- W53a Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W56 Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
- W58 Röhrichtmahd
- W70 Kein Fischbesatz
- W83 Renaturierung von Kleingewässern
- W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
- W85 Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
- W86 Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
- W93 Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzufl usses / Grundwasserspiegels
- W103 Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
- W105 Beseitigung von Zäunen an Gewässern
- W110 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
- W111 Stauregulierung
- W119 Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
- W121 Auszäunung von Gewässern
- W126 Rückbau von Gräben
- W127 Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
- W132 Verschluss von Gräben
- Nieben- bzw. Umgehungsgerinnes Anlage / Schaffung eines

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsansätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)

Lage im Gebiet



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 4**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

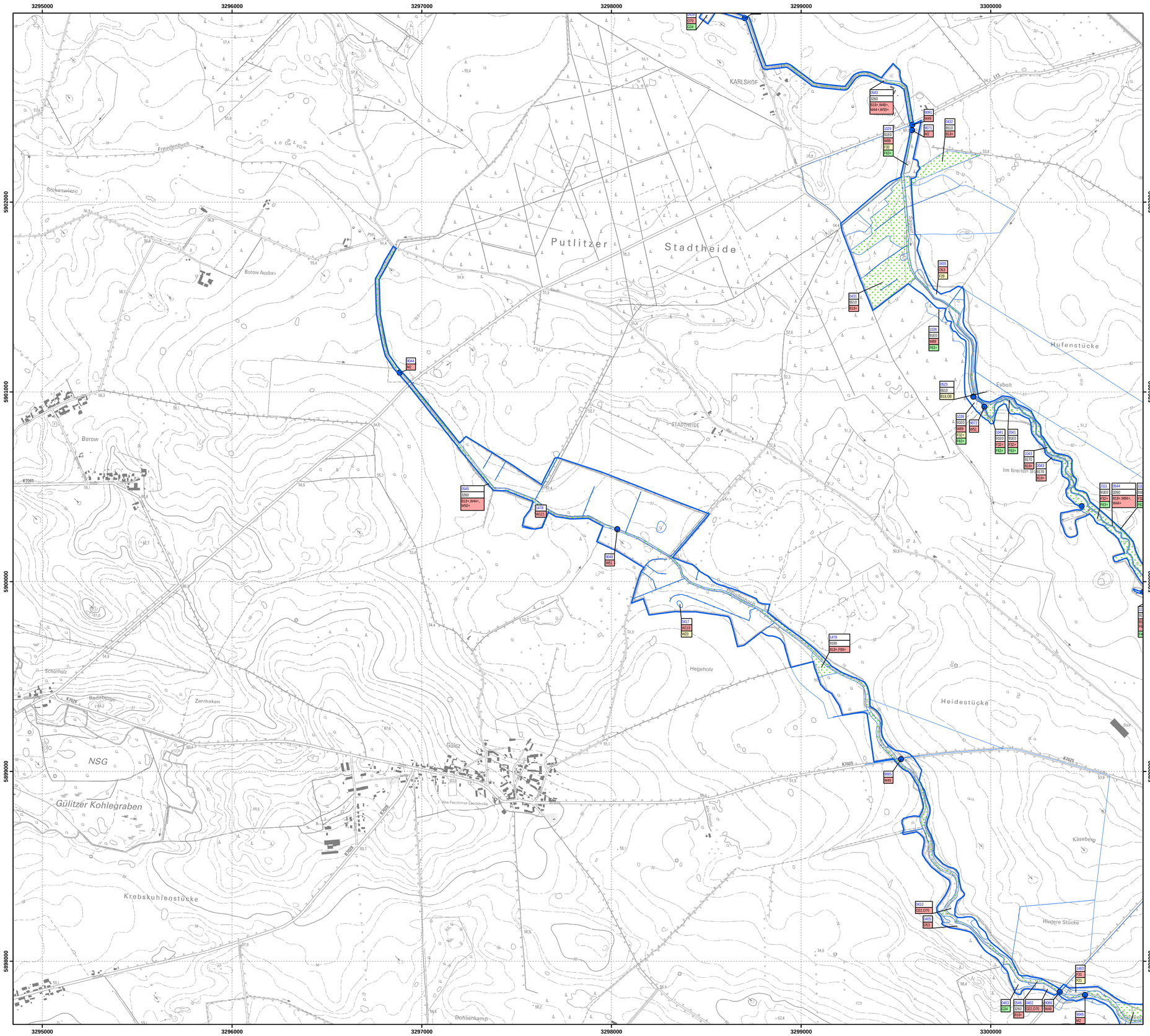
N

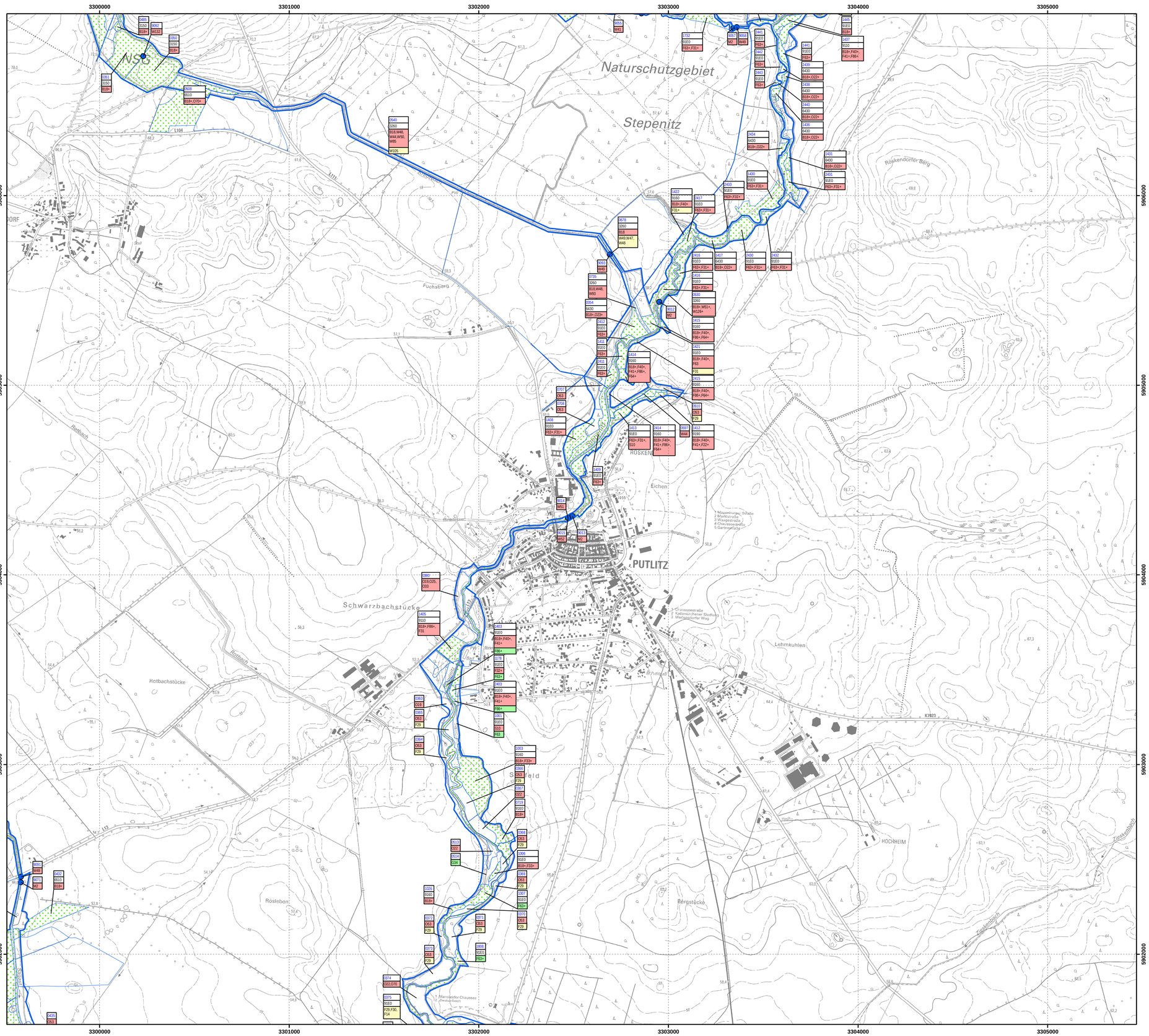
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle


3295000
3296000
3297000
3298000
3299000
3300000
5902000
5901000
5900000
5899000
5898000
Putlitzer Stadtheide
KARLSHOF
Freudenbach
Soldatenwiese
Burow Ausbau
Burow
K7041
PW
Hufenstücke
Esbolt
STADTHEIDE
Im breiten Bl
Hegeholz
Heidestücke
Schonholz
Radeberge
Zerrhaken
NSG
Gülitzer Kohlegraben
Gülitz
K7025
Käseberg
Hintere Stücke
Krebskuhlenstücke
Dohsenkamp
Alte Parchimer Chaussee
Neue Chaussee
Hauptgraben
5643
3260
B18+;W48+;
W44+;W50+
5645
3260
B18+;W44+;
W50+
5644
3260
B18+;W48+;
W44+
5644
3260
B18+;W64+;
W44+
5643
3260
B18+;W48+;
W44+
5643
3260
B18+;W48+;
W44+
5643
3260
B18+;W48



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

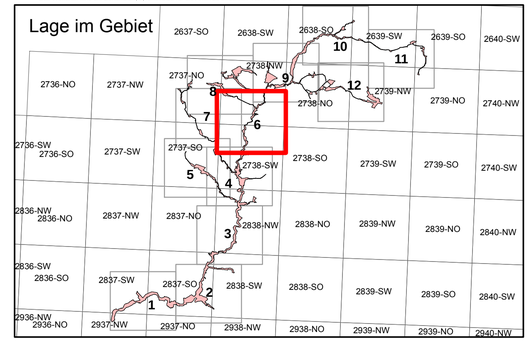
Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

- B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- F1 Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F6 Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F16 Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
- F21 Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
- F22 Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
- F27 Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
- F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F32 Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F33 Auslesedurchforstung
- F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
- F40a Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F42 Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
- F43 Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
- F45d Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Strauchanten
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- F49 Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
- F58 Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
- F59 Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
- F61 Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideinsatz
- F63 Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
- F64 Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
- F66 Zaunbau
- F67 Einzelschutz gegen Verbiss
- F81 Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
- F83 Entnahme florenfremder Sträucher
- F85 Schutz bestehender Waldmäntel
- F86 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Strauchanten
- F87 Beweidung einstellen
- F9 Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
- F90 Erhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
- FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
- G23 Beseitigung des Gehölzbestandes
- G24 Beseitigung von einzelnen Gehölzen
- G26 Auszäunen von Gehölzen
- G29 Pflege von Streuobstwiesen
- G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- M2 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- NF5 Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten ... nach Anhang II der FFH-RL
- NW2 Durchführung von Entschlämmungen
- NW10 Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenabflüsse, Sohlschwellen etc.)
- NW74 Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
- O8 Umwandlung von Ackerland in Grünland
- O19 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O22 Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- O23 Mahd alle 2-3 Jahre
- O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- O26 Mahd 2-3x jährlich
- O32 Keine Beweidung
- O33 Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha/a
- O37 Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Mauleser)
- O41 Keine Düngung
- O53 Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
- O67 Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
- O69 Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
- O70 Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
- O76 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
- O79 Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- O81 Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
- O97 Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
- O101 Mahd vor dem 15.6.
- S9 Beseitigung der Ablagerung
- S10 Beseitigung der Müllablagerung
- W18 Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
- W23 Entschlammung
- W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
- W27 Auslichtung ufernaher Gehölze an Seen
- W30 Partielles Entfernen der Gehölze
- W41 Beseitigung der Uferbefestigung
- W44 Einbringen von Störelementen
- W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate
- W47 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W50 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
- W51 Rückbau von Querbauwerken
- W52 Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- W53a Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W53b Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W56 Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
- W58 Rohrichtmahd
- W70 Kein Fischbesatz
- W83 Renaturierung von Kleingewässern
- W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
- W85 Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
- W86 Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
- W89 Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuflusses / Grundwasserspiegels
- W93 Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
- W103 Beseitigung von Zäunen an Gewässern
- W105 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
- W106 Stauregulierung
- W110 Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
- W111 Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
- W119 Auszäunung von Gewässern
- W121 Rückbau von Gräben
- W126 Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
- W127 Verschluss von Gräben
- W132 Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)

Lage im Gebiet



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 6**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

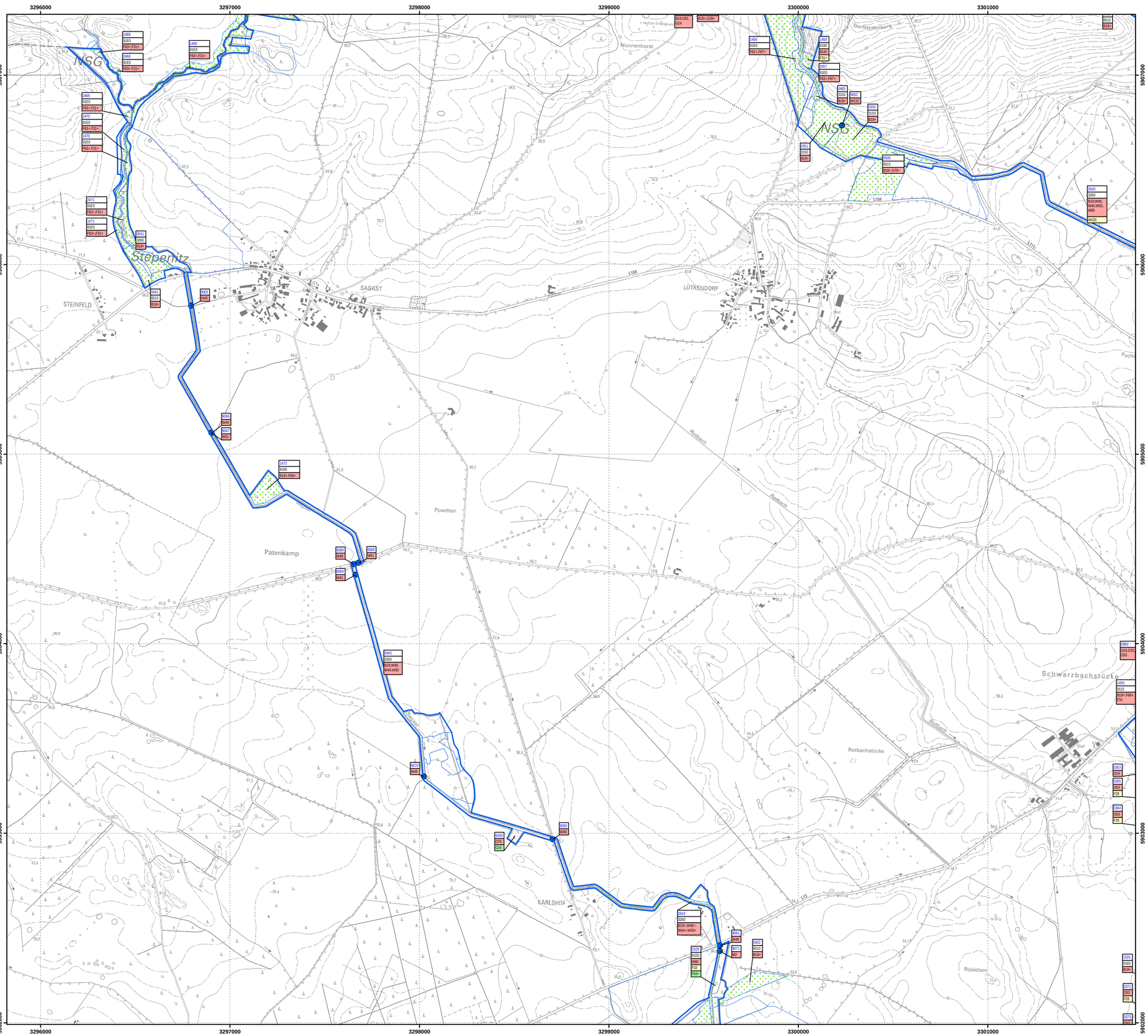
N

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

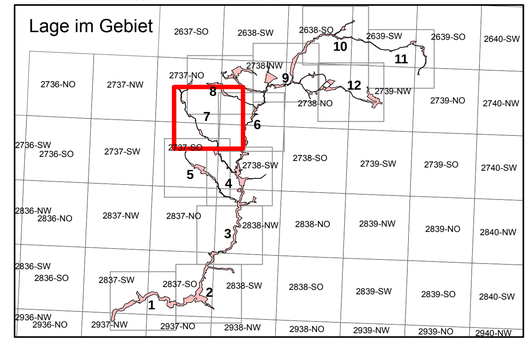
Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

B18	LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
F1	Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
F2	Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
F6	Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
F11	Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
F13	Unterbau mit standortheimischen Baumarten
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F16	Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
F18	Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
F21	Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
F22	Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
F27	Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
F29	Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F32	Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F33	Auslesedurchforstung
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F40	Erhaltung von Altholzbeständen
F40a	Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
F41	Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
F42	Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
F43	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
F45d	Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
F49	Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
F58	Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
F59	Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
F61	Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideinsatz
F63	Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
F64	Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
F66	Zaunbau
F67	Einzelschutz gegen Verbiss
F81	Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
F83	Entnahme florenfremder Sträucher
F85	Schutz bestehender Waldmäntel
F86	Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Straucharten
F87	Beweidung einstellen
F9	Zurückdrängung zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
F90	Erhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes
G24	Beseitigung von einzelnen Gehölzen
G26	Auszäunen von Gehölzen
G29	Pflege von Streuobstwiesen
G34	Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
M2	Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
NF5	Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten ... nach Anhang II der FFH-RL
NW2	Durchführung von Entschlämmungen
NW10	Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenaufbrüsse, Sohlschwellen etc.)
NW74	Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
O8	Umwandlung von Ackerland in Grünland
O19	Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
O22	Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
O23	Mahd alle 2-3 Jahre
O25	Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
O26	Mahd 2-3x jährlich
O32	Keine Beweidung
O33	Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha/a
O37	Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
O41	Keine Düngung
O53	Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
O67	Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
O69	Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen
O79	Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
O101	Mahd vor dem 15.6.
S9	Beseitigung der Ablagerung
S10	Beseitigung der Müllablagerung
W18	Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
W23	Entschlammung
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
W27	Auslichtung ufernaher Gehölze am Seen
W30	Partielles Entfernen der Gehölze
W41	Beseitigung der Uferbefestigung
W44	Einbringen von Störelementen
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substate
W47	Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
W48	Gehölzpflanzung an Fließgewässern
W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
W50	Rückbau von Querbauwerken
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe
W53a	Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W53b	Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W58	Röhrichtmahd
W70	Kein Fischbesatz
W83	Renaturierung von Kleingewässern
W84	Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
W85	Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
W86	Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
W89	Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzuflusses / Grundwasserspiegels
W93	Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
W103	Beseitigung von Zäunen an Gewässern
W105	Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
W106	Stauregulierung
W110	Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
W111	Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
W119	Auszäunung von Gewässern
W121	Rückbau von Gräben
W126	Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
W127	Verschluss von Gräben
W132	Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 7**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

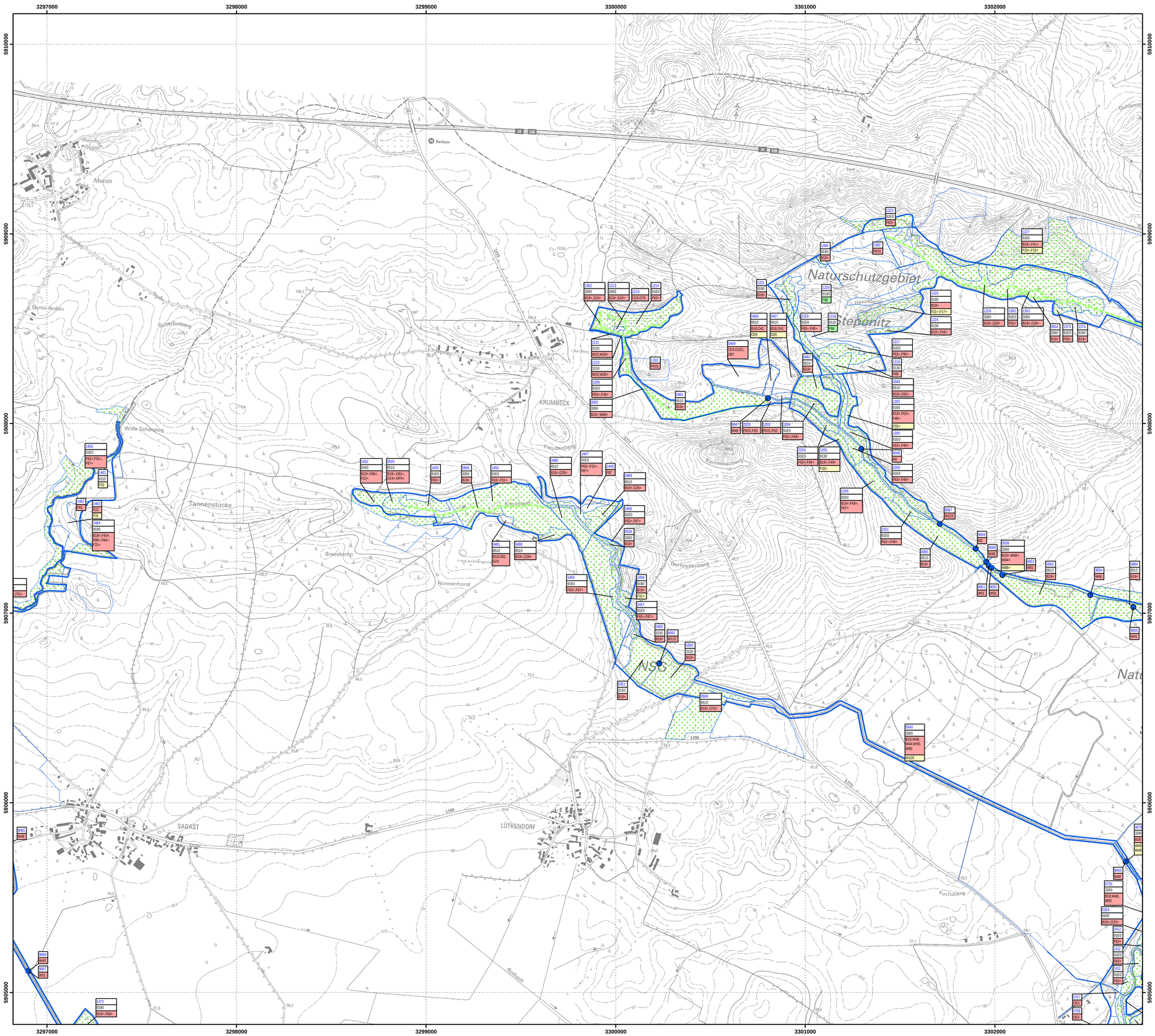
N

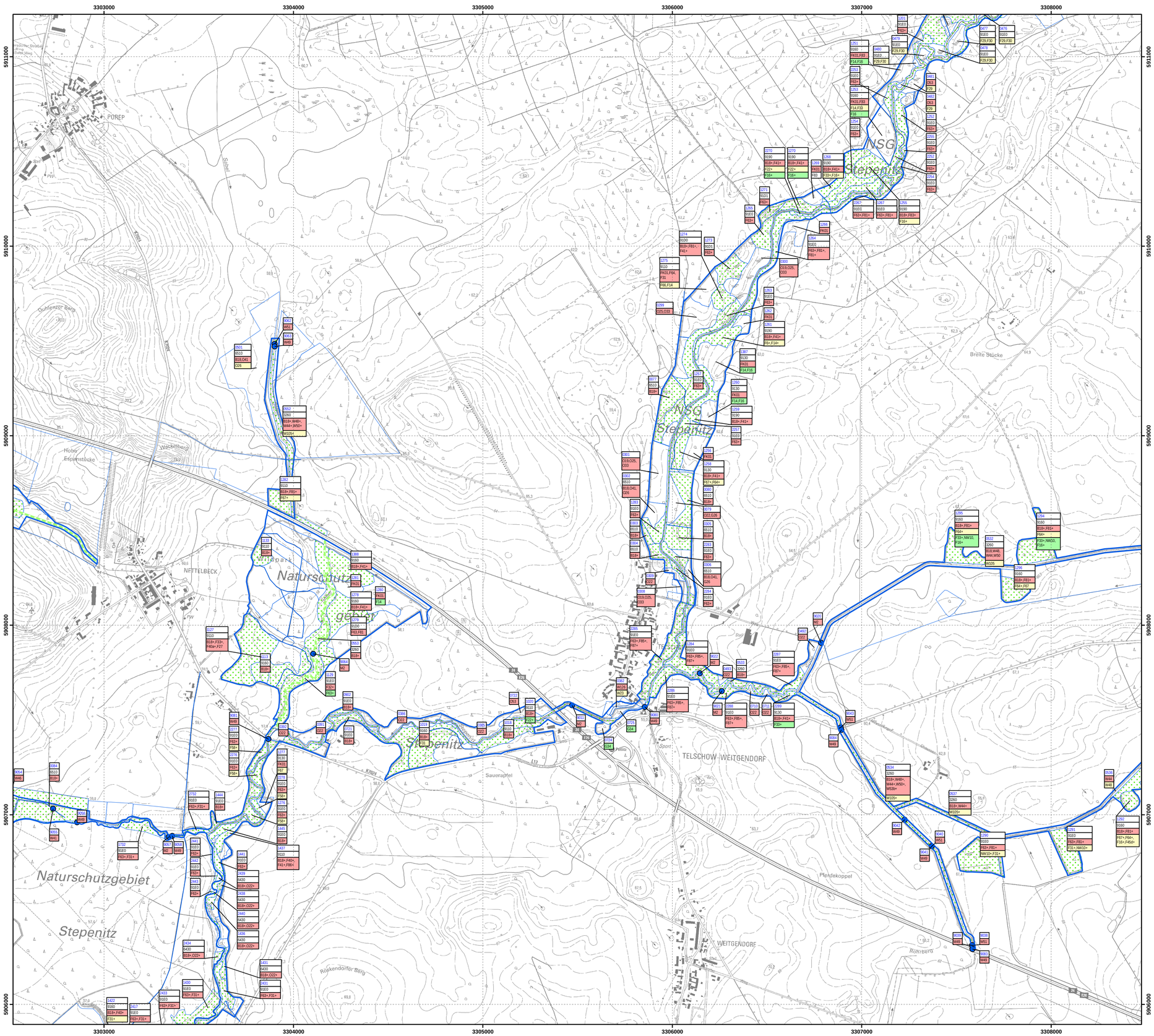
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle


3297000
3298000
3299000
3300000
3301000
3302000
5910000
5909000
5908000
5907000
5906000
5905000
Mentin
Mentin Ausbau
Sackow
Schellenberg
Tannenstücke
Breeskamp
Nonnenhorst
Dorfstellenberg
Freudenberg
Kleingewässer
Kleingewässer
Kleingewässer



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

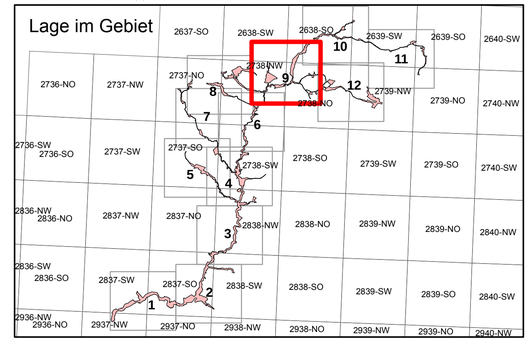
Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

- B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- F1 Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
- F2 Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- F6 Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
- F11 Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- F16 Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- F17 Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- F18 Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
- F21 Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
- F22 Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
- F27 Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
- F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F32 Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- F33 Auslesedurchforstung
- F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
- F40a Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
- F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- F42 Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
- F43 Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- F45d Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- F49 Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
- F58 Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
- F59 Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
- F61 Verzicht auf Düngung, Kalkung und Bioziddeinsatz
- F63 Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
- F64 Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
- F66 Zaunbau
- F67 Einzelschutz gegen Verbiss
- F81 Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
- F83 Entnahme florenfremder Sträucher
- F85 Schutz bestehender Waldmäntel
- F86 Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Straucharten
- F87 Beweidung einstellen
- F9 Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
- FK01 Erhaltung von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
- G23 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
- G24 Beseitigung des Gehölzbestandes
- G26 Beseitigung von einzelnen Gehölzen
- G29 Auszäunen von Gehölzen
- M2 Pflege von Streuobstwiesen
- NF5 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- NW10 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- NW74 Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten nach Anhang II der FFH-RL
- O8 Durchführung von Entschlammungen
- O19 Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenaufl üsse, Sohlschwellen etc.)
- O22 Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
- O23 Umwandlung von Ackerland in Grünland
- O25 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- O26 Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- O32 Mahd alle 2-3 Jahre
- O33 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- O37 Mahd 2-3x jährlich
- O41 Keine Beweidung
- O53 Beweidung mit max. 1.4 GVE/ha/a
- O67 Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Maulesel)
- O69 Keine Düngung
- O70 Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
- O76 Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
- O81 Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
- O97 Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
- O101 Belassen vorhandener Staudenfluren und Gehölzstrukturen
- S9 Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- S10 Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
- W18 Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
- W23 Mahd vor dem 15.6.
- W26 Beseitigung der Ablagerung
- W27 Beseitigung der Müllablagerung
- W30 Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
- W41 Entschlammung
- W44 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
- W53a Ausschließung ufernaher Gehölze am Seen
- W53b Partielles Entfernen der Gehölze
- W56 Beseitigung der Uferbefestigung
- W58 Einbringen von Störelementen
- W70 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate
- W83 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
- W85 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W86 Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- W94 Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W105 Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- W106 Rückbau von Querbauwerken
- W110 Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
- W111 Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- W120 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
- W121 Rückbau von Gräben
- W126 Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
- W127 Verschluss von Gräben
- W132 Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)

Lage im Gebiet



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 9**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

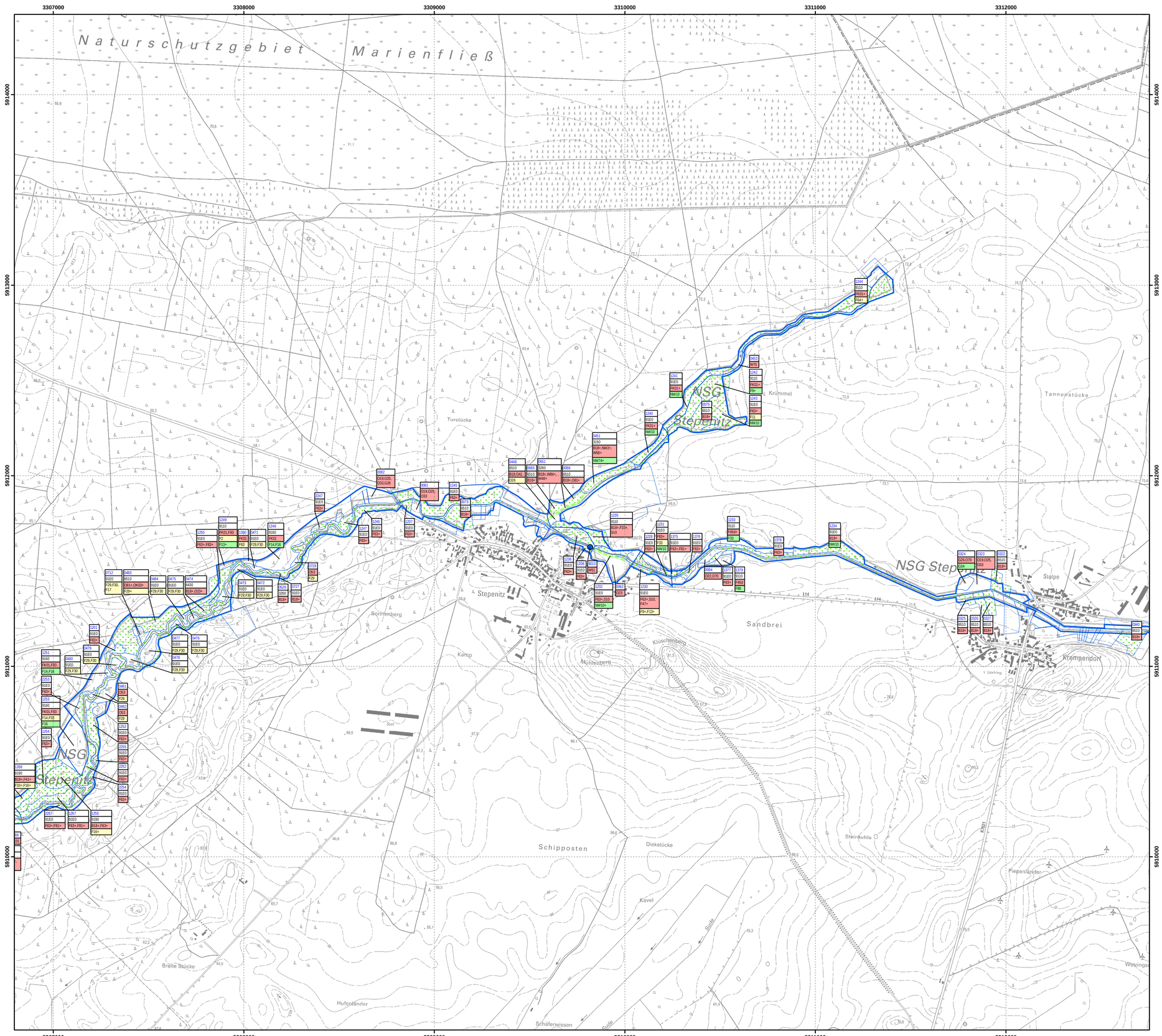
N

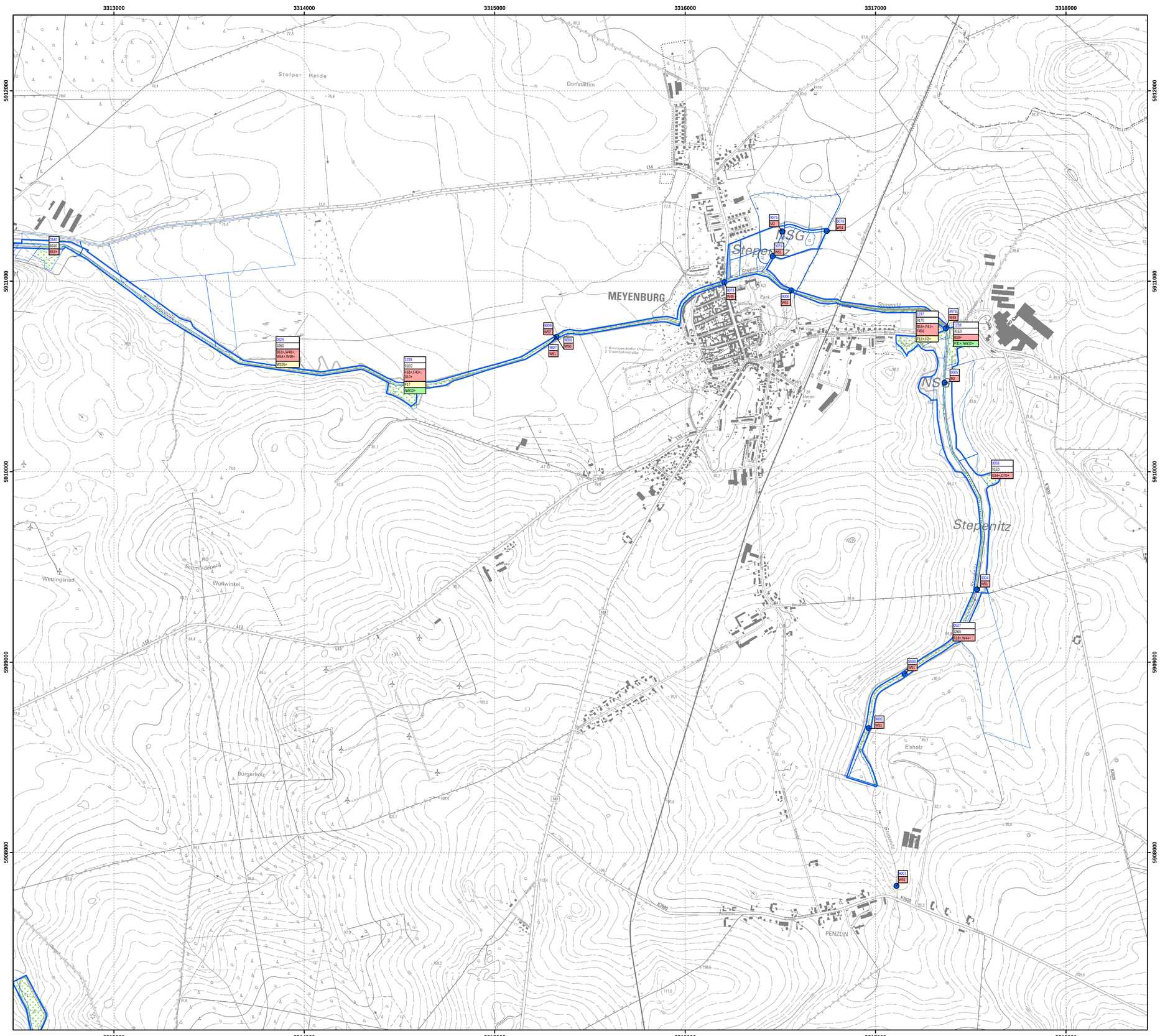
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

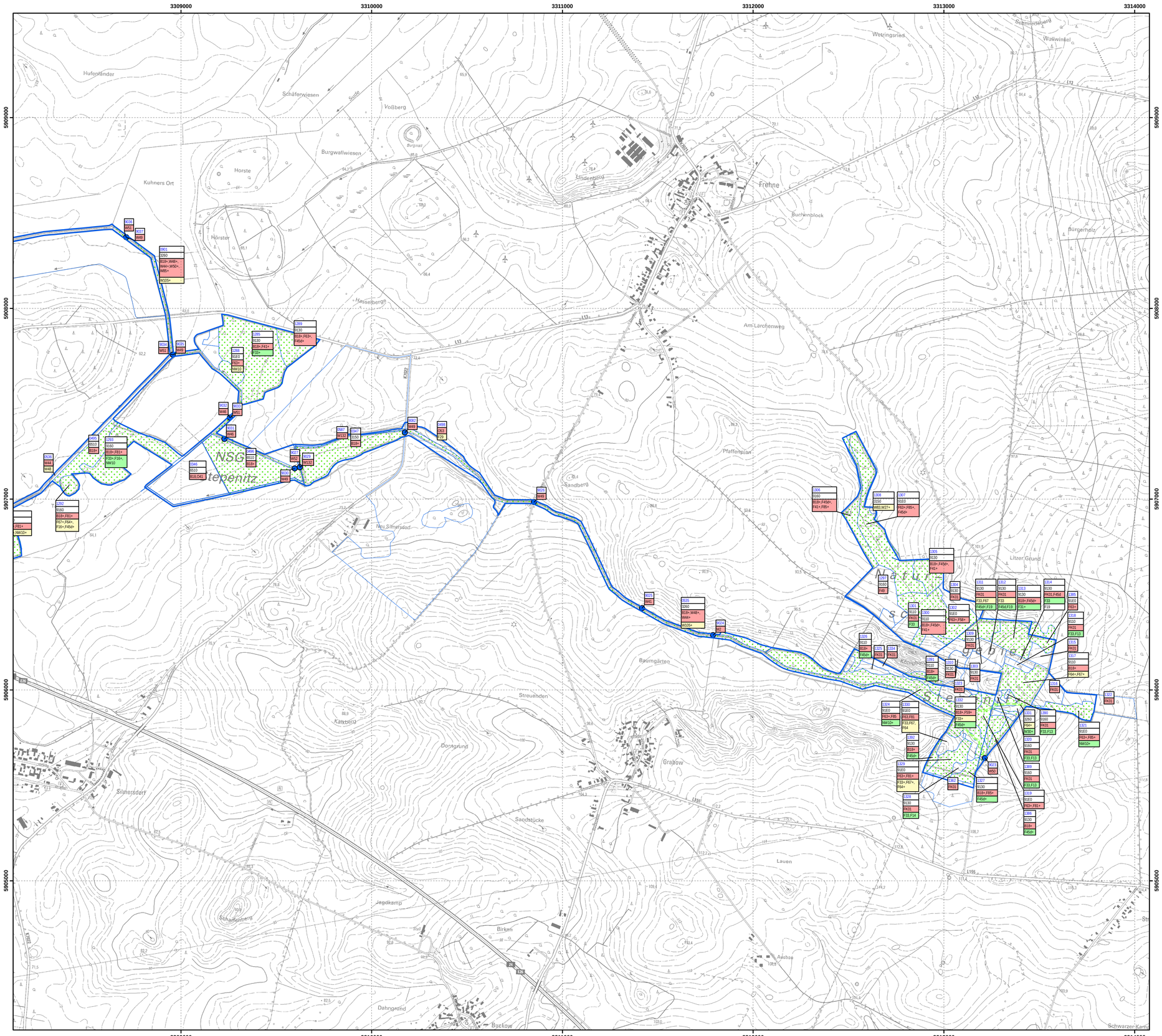
Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle


3307000
3308000
3309000
3310000
3311000
3312000
5914000
5913000
5912000
5911000
5910000
Naturschutzgebiet Marienfließ
NSG Stepenitz
Stepenitz
Turetücke
Krummel
Tannenstücke
Sommenberg
Kamp
Mühlenberg
Kluschenberg
Sandbrei
Krempendorf
Schippposten
Diekstücke
Kavel
Steinkuhle
Piepenländer
Breite Stücke
Hufenländer
Schäferwiesen
Wetrings
Steige
Stepenitz
Graben
Stepenitz
Graben
Graben
Graben


3313000
3314000
3315000
3316000
3317000
3318000
5912000
5911000
5910000
5909000
5908000
MEYENBURG
Stepenitz
Dorfstätten
Stolper Heide
Wetzingsried
Wollwinkel
Schmiedeberg
Bürgerholz
Elsholz
PENZLIN
NSG
Stepenitz
Stepenitz
Stepenitz



Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche
6510	Ziel-Lebensraumtyp
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

- keine / keine Angabe
- kurzfristig
- mittelfristig
- langfristig

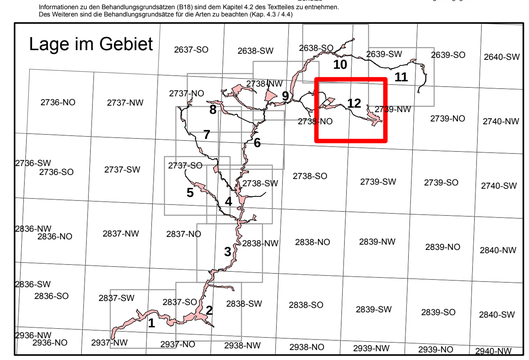
Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt, sofern keine Führungslinie vorhanden ist.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

- **B18** LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- **F1** Belassen kurzlebiger Pionier- und Nebenbaumarten
- **F2** Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen
- **F6** Selektive Jungwuchspflege oder Läuterung in Verjüngungskernen
- **F11** Manuelle Beseitigung einwandernder florenfremder, expansiver Baumarten
- **F13** Unterbau mit standortheimischen Baumarten
- **F14** Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- **F16** Vor-, Unter-, Nachanbau mit standortheimischen Baumarten
- **F17** Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten
- **F18** Natürliche Vorausverjüngung standortheimischer Baumarten
- **F19** Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration
- **F21** Einbringung von Großpflanzen in vergraste Bestände
- **F22** Kronenpflege (Freistellung) künftiger Samenbäume standortheimischer Baumarten
- **F27** Sukzessive Entnahme nicht entwerteter Bäume in geharzten Beständen
- **F29** Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten
- **F31** Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- **F32** Ersteinrichtende Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- **F33** Auslesedurchforstung
- **F37** Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- **F40** Erhaltung von Altholzbeständen
- **F40a** Erhaltung eines Altholzanteils von mindestens 10%
- **F41** Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern
- **F42** Erhaltung bzw. Förderung markanter oder ästhetischer Einzelbäume, Baum- und Gehölzgruppen
- **F43** Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- **F45d** Erhaltung bzw. Förderung seltener Baum- und Straucharten
- **F47** Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- **F49** Erhaltung bzw. Förderung beigemischter standortheimischer (Licht-)Baumarten an traufartigen Waldrändern durch Zurücknahme von Bedrängern
- **F58** Sonstige biotopspezifische Behandlungsmaßnahmen zugunsten eingebetteter Begleitbiotope (Sonderbiotope)
- **F59** Verzicht auf Nivellierungsmaßnahmen bei zufalls- bzw. störungsbedingten (Klein-) Flächen und Strukturen
- **F61** Verzicht auf Düngung, Kalkung und Biozideinsatz
- **F63** Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
- **F64** Schwerpunktmäßige Verringerung der Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss
- **F66** Zaunbau
- **F67** Einzelschutz gegen Verbiss
- **F81** Besondere Beachtung von kleinflächig ausgebildeten Begleitbiotopen
- **F83** Entnahme florenfremder Sträucher
- **F85** Schutz bestehender Waldmäntel
- **F86** Langfristige Überführung zu standortheimischen u. naturraumtypischen Baum- und Straucharten
- **F87** Beweidung einstellen
- **F9** Zurückdrängung florenfremder zugunsten standort- bzw. naturraumheimischer Baumarten
- **FK01** Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombinati...
- **G23** Beseitigung des Gehölzbestandes
- **G24** Beseitigung von einzelnen Gehölzen
- **G26** Auszäunen von Gehölzen
- **G29** Pflege von Streuobstwiesen
- **G34** Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- **M2** Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")
- **NF5** Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen auf der Fläche von Lebensraumtypen nach Anhang I ... bzw. in Habitaten der Arten nach Anhang II der FFH-RL
- **NW2** Durchführung von Entschlammungen
- **NW10** Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenaufl üsse, Sohlschwellen etc.)
- **NW74** Wasserhaltung (gebietsspezifisch konkretisieren)
- **O8** Umwandlung von Ackerland in Grünland
- **O19** Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
- **O22** Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst/Winter
- **O23** Mahd alle 2-3 Jahre
- **O25** Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- **O26** Mahd 2-3x jährlich
- **O32** Keine Beweidung
- **O33** Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha/a
- **O37** Keine Beweidung durch Equiden (Pferde, Esel, Maul~tiere, Mauliesel)
- **O41** Keine Düngung
- **O53** Anlage von Sukzessionsflächen in der Offenlandschaft
- **O67** Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide
- **O69** Auszäunen von Feuchtbiotopen, Beweidung nicht vor dem 1.7.
- **O70** Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
- **O76** Belassen vorhandener Stauden und Gehölzstrukturen
- **O79** Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung
- **O81** Mahd als ersteinrichtende Maßnahme
- **O97** Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
- **O101** Mahd vor dem 15.6.
- **S9** Beseitigung der Ablagerung
- **S10** Beseitigung der Müllablagerung
- **W18** Einstellung der Einleitung ungereinigter Abwässer aus Kommune, Landwirtschaft oder Industrie
- **W23** Entschlammung
- **W26** Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
- **W27** Auslichtung ufernaher Gehölze am Seen
- **W30** Partielles Entfernen der Gehölze
- **W41** Beseitigung der Uferbefestigung
- **W44** Einbringen von Störelementen
- **W46** Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substate
- **W47** Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
- **W48** Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- **W49** Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
- **W50** Rückbau von Querbauwerken
- **W51** Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
- **W52** Einbau einer Fischaufstiegshilfe
- **W53a** Keine Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- **W53b** Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
- **W56** Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
- **W58** Rohrichtmahd
- **W70** Kein Fischbesatz
- **W83** Renaturierung von Kleingewässern
- **W84** Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses
- **W85** Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss (Bsp. Fischzuchtanlage)
- **W86** Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen
- **W89** Realisierung/Weiterführ... der Oberflächenwasserzulei... bis zur Wiederherstellung eines (sekundär) natürlichen Wasserzufl usses / Grundwasserspiegels
- **W93** Entfernen nichtheimischer Pflanzenarten aus Gewässern
- **W103** Beseitigung von Zäunen an Gewässern
- **W105** Erhöhung des Wasserstands von Gewässern
- **W106** Stauregulierung
- **W110** Stauregulierung auf erforderliches Maß für Feuchtwiesen, nach erfolgter Sohlerhöhung Aufgabe des Staus
- **W111** Stauregulierung höchstens bis auf das erforderliche Maß für Frischgrünland
- **W119** Auszäunung von Gewässern
- **W121** Rückbau von Gräben
- **W126** Wiederanbindung abgeschnittener Altarme (Mäander)
- **W127** Verschluss von Gräben
- **W132** Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes

Informationen zu den Behandlungsgrundsätzen (B18) sind dem Kapitel 4.2 des Textteiles zu entnehmen.
Des Weiteren sind die Behandlungsgrundsätze für die Arten zu beachten (Kap. 4.3 / 4.4)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 207 "Stepenitz"

Karte 6: Maßnahmen **Teilkarte: 12**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

N

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Bearbeitung: M.Sc. Biol. Katharina Peter
Dipl. Forstwirt Thomas Glaser
Stand: 04.03.2015
Kartographie: M.Sc. Biol. Dominic Plagge

Auftragnehmer: RANA - Büro für Naturschutz und Ökologie Frank Meyer
Mühlweg 39
06114 Halle